

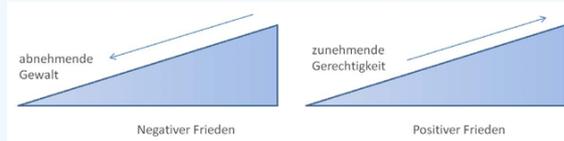


# Frieden und Corona in Deutschland

Ab Klasse 8.

## Aufgabe 1 - Frieden als Prozess

Der Friedensforscher Johan Galtung beschreibt Frieden als Prozess der abnehmenden Gewalt und der zunehmenden Gerechtigkeit. Dabei gibt es verschiedene Formen von direkter, kultureller und struktureller Gewalt. Frieden ist also ein komplexer und langfristiger Prozess, der auf mehreren Ebenen verläuft.



Eigene Darstellung nach Berghof Foundation

### Obdachlosigkeit in der Corona-Krise

#### "Ich weiß oft nicht mehr, wohin"

Duschräume sind geschlossen, Essensausgaben reduzieren ihr Angebot, Flaschensammeln bringt weniger Geld. Wir haben Obdachlose gefragt, wie es ihnen in der Krise geht.

*Wir gegen Corona*

Wir sind alle Nachbarn,  
lasst uns helfen!

### Coronavirus Baden-Württemberg

Corona lässt Arbeitslosigkeit im Südwesten stark ansteigen

## Bundesregierung ignoriert Coronarassismus

Diffamiert, beleidigt, bespuckt: Asiatischstämmige Menschen werden in der Coronakrise zu Opfern von Rassismus. Warum tut die Regierung nicht mehr? VON MATTHIAS MEISNER

### DIGITALISIERUNG DER SCHULEN

#### Länder wollen Digitalpakt für Lern-Plattformen nutzen

Aus dem Digitalpakt stehen Schulen fünf Milliarden Euro zur Verfügung. Davon sollen in der Corona-Krise nun Online-Plattformen ausgebaut werden.

Pflegekräfte bekommen mehr Geld und Urlaub

## Aufgabe 2 - Corona hat auch Auswirkungen auf den Frieden in Deutschland.

- a) Lies dir die Schlagzeilen durch. Sie beschreiben Beispiele von „zunehmender Gewalt“ oder „zunehmender Gerechtigkeit“. Sortiere die Beispiele in Stichworten in die Spalten nach „mehr Gewalt“ oder „mehr Gerechtigkeit“.
- b) Ergänze jeweils ein weiteres Beispiel.

Mehr Gewalt	Mehr Gerechtigkeit

c) **Blick in die Zukunft:** Stell dir vor, ihr trefft euch als Klasse 2022 wieder und schaut auf die Corona-Krise 2020 zurück. Was denkst du: Welche positiven und negativen Folgen sind immer noch spürbar?

Positive Folgen könnten sein, dass...

Negative Folgen könnten sein, dass...





### Aufgabe 3 - Corona und du

- a) Schau dir das Video [„Wie verändert Corona deine Sicht auf die Welt?“](#) des Magazins *fluter* an.  
 b) Bewerte die Aussagen in einer Reihenfolge von **1** (stimme sehr zu) bis **8** (stimme gar nicht zu). Schreibe die entsprechende Ziffer in das Kästchen daneben.

„Es hat teilweise eine Langsamkeit bekommen, die die meisten von uns gar nicht mehr kennen.“	„Ganz viele Sachen auf die wir verzichten, müssen gar nicht unbedingt Verluste bedeuten müssen. Es kann auch sein, dass wir mehr Zeit gewinnen.“
„Ich denke, die Situation wird uns zu verstehen geben, dass wir alle in dem selben Schiff sitzen. Und dass wir alle gemeinsam mit diesem Problem konfrontiert sind, und dies wird uns noch stärker machen und alle Länder und Nationen zusammen bringen.“	„Aber was danach passieren wird, wenn es allen schlecht geht, ob es da zu einem Anstieg von Populismus führen wird, das kann ich mir schon vorstellen.“
„Dieses Wort „unmöglich“ hat jetzt eine ganz andere Gewichtung, weil man weiß, nichts ist unmöglich.“	„Was gefordert wird, das kann man gar nicht leisten. Ich hoffe jetzt, dass es einen humaneren Umgang gibt, miteinander auch.“
„Die Menschen werden mehr über die großen Probleme in unserer Welt nachdenken, wie die globale Erwärmung.“	„Alles, was du gerade gemacht hast, um deine Ziele zu erreichen hat, es hat alles aufgehört.“

- c) Nimm anschließend selbst ein Video auf (z.B. mit deinem Smartphone) und beantworte darin mindestens zwei der folgenden Fragen:

- Gibt es einen Alltag im Lockdown?
- Verändert die Corona-Krise unsere Gesellschaft?
- Wie hat sich dein Blick auf Pflegearbeit in Altenheimen und Krankenhäusern verändert?

- Wie bleibst du mit anderen Menschen in Kontakt?
- Kann der Lockdown unsere Demokratie gefährden?

- d) Teile dein Video über eine Online-Plattform mit deinen Mitschüler\*innen. Vergleicht eure Perspektiven.

### Aufgabe 4 - #Corona

Viele Menschen nutzen soziale Medien wie Instagram oder Twitter, um auf Themen aufmerksam zu machen, die nur wenig gehört werden. Beispiele während der Corona-Krise sind die Aussagen und Stellungnahmen unter Hashtags wie *#Risikogruppe*, *#LeaveNoOneBehind* oder *#CoronaEltern*.

- a) Suche dir ein Hashtag aus und fasse den Hintergrund in deinen eigenen Worten zusammen.  
 b) Worüber findest du, sollte mehr gesprochen werden? Erfinde ein neues Hashtag! Begründe, weshalb du dieses neue Hashtag für wichtig hältst.

Ich finde #

wichtig weil ...

